



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Weener (Ems) am 12.02.2013, um 18:05 Uhr,
im Saal des Hotels "Am Rathaus", Süderstraße 1, 26826 Weener in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ute Prang

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

2. stellvertretender Bürgermeister

Broer Wübbena-Mecima

3. stellvertretender Bürgermeister

Lutz Drewniok

Beigeordnete/r

Gerrit Dreesmann

Wilfried-Dieter Dreesmann

Hildegard Hinderks

Bernhard Siemons

Dieter Weber

Mitglieder

Barbara Anders

Axel Bareiß

Frauke Bock

Helmut Geuken

Klaas-Enno Haken

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Garrelt Janssen

Jan-Dieter Janssen

Andreas Karafotias

Heidi Knoop

Stefan Kuper

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

Jürgen Siemens

Andreas Silze

Erika Slopinski

Peter Woltermann

bis 18.15 Uhr

Verwaltung

Hermann Welp	Abteilungsleiter
Gerwin Kuhlmann	Abteilungsleiter
Klaus Hampel	stellv. Abteilungsleiter
Andreas Sinnigen	stellv. Abteilungsleiter
Kerstin Beier	Protokollführerin
Bettina Hickmann	Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Otto Dreesmann
Hinrich Sap
Hans-Ludwig Timmer
Stuart Vollmerhaus
Hannelore Wloka-Schoon

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse, die versammelten Einwohner und die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie weist darauf hin, die Vorlage zu TOP 3 gegen die verteilte Tischvorlage auszutauschen.

Ratsmitglied Holtkamp stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP 3 nicht zu beraten. Aus der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes sei nicht ersichtlich, dass über Haushaltsplan und Satzung abgestimmt werden solle. Die Einladung zur Ratssitzung entspreche somit nicht den Mindestanforderungen. Zudem sei kein Vorbericht zum Haushalt erstellt worden. Des Weiteren sei die über den Wirtschaftsplan der HuT GmbH beschließende Gesellschafterversammlung nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden, da nichtberechtigte Personen daran teilgenommen haben. Ratsmitglied Karafotias unterstützt die Ausführungen des Ratsmitgliedes Holtkamp. Es sei seine Pflicht, auf etwaige Rechtsfehler hinzuweisen. Bürgermeister Dreesmann zufolge ist die Verwaltung auf der rechtssicheren Seite. Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

mehrheitlich abgelehnt	Ja 3 Nein 23 Enthaltung 1
------------------------	---------------------------

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2013

Auf Nachfrage mehrerer Ratsmitglieder bezüglich der Anlage zum Protokoll der Ratssitzung vom 29.1.2013 (Positionen der UWG), erläutert die Verwaltung, dass bei der Genehmigung des Protokolls nicht über die Inhalte der Anlage, sondern lediglich darüber, dass die Anlage beigefügt ist, abgestimmt wird. Sie weist zudem darauf hin, dass laut den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes und der Geschäftsordnung wesentliche Inhalte der Beratung aus den Protokollen hervorgehen müssen. Der Bürgermeister ist für das Protokoll verantwortlich und hat demzufolge zu entscheiden, welche Wortbeiträge als wesentliche Inhalte der Beratung festzuhalten sind.

einstimmig beschlossen	Ja 25 Nein 0 Enthaltung 2
------------------------	---------------------------

TOP 2 Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung 2013)

Vorlage: BV/2012/0960

Die Vorsitzende schlägt vor, die TOPs 3 und 4 zusammen zu beraten, aber getrennt abzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Ratsmitglied Karafotias teilt mit, dass die UWG den Maßnahmenkatalog in der jetzigen Form als nicht ausreichend erachtet und dem Katalog daher nicht zustimmt. Es seien weitreichendere und fortwährende Einsparungen nötig, wie sie u.a. durch die Schließung der Grundschule Stapelmoorerheide erreicht werden könnten.

Der vorgelegte Maßnahmenkatalog zur Haushaltssicherung (Fortschreibung 2013) wird gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG mit den darin enthaltenen Maßnahmen zur Verbesserung der städtischen Haushaltssituation für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 20 Nein 7 Enthaltung 0

TOP 3 Haushaltsplanung 2013

Vorlage: BV/2012/0956

Ratsmitglied Karafotias und Ratsmitglied Weber teilen mit, dass die UWG dem vorliegenden Beschluss nicht zustimmt. Es seien keine ausreichenden Überschüsse vorhanden. Die Umfänge der geplanten Investitionen seien daher unpassend.

Ratsmitglied Bareiß teilt bezüglich der Einwände des Ratsmitglieds Holtkamp in Bezug auf etwaige Formfehler mit, dass der Rat keinen Formalismus betreiben, sondern zu den Inhalten zurückkehren solle.

1. stellv. Bürgermeister Hinderks weist zudem darauf hin, dass die Inhalte der Haushaltsplanung 2013 bereits in mehreren Sitzungen eingehend behandelt wurden.

Ratsmitglied Siemens kritisiert, dass der im Finanz- und Wirtschaftsausschuss gefallene Beschluss, eine mögliche Schließung der Grundschule Stapelmoorerheide zu untersuchen, im Verwaltungsausschuss wieder gekippt worden ist.

Es wird die sich aus dem Haushaltsplan 2013 ergebende Haushaltssatzung 2013 wie folgt beschlossen:

Haushaltssatzung der Stadt Weener (Ems) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Weener in der Sitzung am 12.02.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. **im Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	20.727.930 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	20.553.930 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. **im Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.100.430 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.503.630 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionen	1.117.200 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionen	3.533.900 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.038.200 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	218.300 €

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	22.255.830 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	22.255.830 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.038.200 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.398.600 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 340 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 340 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 350 v. H. |

mehrheitlich beschlossen	Ja 22 Nein 5 Enthaltung 0
--------------------------	---------------------------

TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Die Verwaltung unterrichtet, dass die für den 28.2.2013 vorgesehene Sitzung des Feuerschutzausschusses aufgrund des fehlenden Beratungsbedarfs entfällt.
- 4.2 Die Verwaltung teilt mit, dass der Mitarbeiter der Kämmerei und stellv. Abteilungsleiter Klaus Hampel ab 1. Juni - vorbehaltlich des Ratsbeschlusses - in den Ruhestand geht.

TOP 5 Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Karafotias teilt mit, dass auf den Hinweisschildern für den wöchentlichen Markt fälschlicherweise noch auf den Freitag hingewiesen wird. Er regt außerdem an, auf den Schildern den Veranstaltungsort anzugeben.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, warum der Ansatz für Bußgelder im Jahr 2013 im Vergleich zu 2012 deutlich höher angesetzt ist. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass der Betrag aufgrund der tatsächlichen Einnahmen in 2012 angepasst worden ist.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Ute Prang
Vorsitzende

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Kerstin Beier / Bettina Hickmann
Protokollführerinnen